



BR-Berichterstattung Wiederaufnahmeverfahren gegen Gustl Mollath

BR-Berichterstattung Wiederaufnahmeverfahren gegen Gustl Mollath
Gut ein Jahr nach seiner Entlassung aus der Psychiatrie beginnt am kommenden Montag das Wiederaufnahmeverfahren gegen Gustl Mollath vor dem Landgericht in Regensburg, über das der Bayerische Rundfunk in seinen Programmen umfassend berichtet. Mollath war sieben Jahre lang gegen seinen Willen in der Psychiatrie untergebracht und ist im vergangenen August nach ernsthaften Zweifeln an der Richtigkeit dieser Entscheidung entlassen worden. Vor der Einweisung in die Psychiatrie stellte das Landgericht Nürnberg-Fürth bei einem ersten Prozess 2006 fest, dass Mollath seine inzwischen von ihm geschiedene Frau körperlich misshandelt und Autoreifen zerstochen hatte. Das Nürnberger Gericht sprach Mollath wegen Schuldunfähigkeit frei und wies ihn wegen gemeingefährlicher Wahnvorstellungen in die Psychiatrie ein. Nach sieben Jahren erreichte Mollath eine Wiederaufnahmeverfahren vor dem Regensburger Landgericht. Für das Wiederaufnahmeverfahren sind bis zum 14. August insgesamt 17 Verhandlungstage angesetzt, an denen 44 Zeugen gehört werden sollen. Der Umgang mit Gustl Mollath durch die bayerische Justiz hat eine breite, deutschlandweite Debatte über die Praxis in der Psychiatrie ausgelöst. Es wird erwartet, dass zahlreiche Unterstützer und Freunde von Gustl Mollath den Prozess nutzen, um deutliche Kritik an der Psychiatrie und an der bayerischen Justiz üben. Der Bayerische Rundfunk berichtet umfassend von dem Prozess u.a. in folgenden Sendungen:
Im Hörfunk
Bayern 2
Samstag, 5. Juli 2014, 11.05 Uhr
Bayernchronik
u.a. Der Fall Mollath: Worum es beim Prozess geht, und was kritisch dazu sagen ist.
Montag, 7. Juli 2014
Ganztägig Hintergrundberichte (radioWelt am Morgen, radioWelt am Mittag, radioWelt am Abend, Regionalzeit Nord)
B5 aktuell
Sonntag, 6. Juli 2014, 9.15 Uhr
Funkstreifzug
"Einmal drin, immer drin: Der lange Weg aus der forensischen Psychiatrie"
Montag, 7. Juli 2014
Ganztägig Hintergrundberichte
Bayern 1 / Bayern 3
Aktuelle Prozessberichterstattung auf Bayern 1 und in den Regionalprogrammen in Franken und Ostbayern sowie auf Bayern 3
Im Fernsehen
Chronologie des Falles Mollath, Aktuelles vom ersten Prozesstag sowie Live-Schalten
in der Rundschau um 16.45 und 18.45 Uhr
in der Abendschau / Frankenschau um 18.00 Uhr
Bayerischer Rundfunk (BR)
Rundfunkplatz 1
80335 München
Deutschland
Telefon: (089) 5900 - 10560
Telefax: (089) 5900 - 10555
Mail: presse@br.de
URL: <http://br.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=569571 width="1" height="1">

Pressekontakt

Bayerischer Rundfunk (BR)

80335 München

br.de
presse@br.de

Firmenkontakt

Bayerischer Rundfunk (BR)

80335 München

br.de
presse@br.de

Radiosender und Fernsehsender in Bayern. "Unser Wert" - der erste Qualitätsbericht des Bayerischen Rundfunks zeigt, wie wir unseren umfassenden Programmauftrag erfüllen: Ob Kabarett oder Comedy, ob Nachrichten oder Sport, Spielfilm, Hörspiel oder Dokumentation, Volksmusik oder Klassikkonzerte, der BR bietet eine Vielzahl an Inhalten auf all seinen Kanälen und Verbreitungswegen. "Unser Wert" gewährt einen tiefen Blick in die Arbeit unserer Programmacher. Er dokumentiert facettenreich die Vielfalt unserer Programmangebote und zeigt, was dies in Zeiten des medialen "Rund-um-die-Uhr-Konsums" bedeutet: Wir senden nicht mehr nur an jedem Tag der Woche 24 Stunden, sondern stehen auch mit unseren vielfältigen Onlineangeboten mit den Menschen in Bayern in regem Austausch.